



KURZLEBENS LAUF HORST SCHMIED

Zollbeamter und Diensthundeführer.

Übungsleiter und Ausbildungswart im Verein für Deutsche Schäferhunde. Seit vielen Jahren mit immer neuen Versuchen, Möglichkeiten zu finden, den Freund des Menschen (Hund) für seine Zwecke zu nutzen.

Viele dienstliche Erfolge mit seinen Diensthunden (Rauschgiftspürhunde) wurden mit der Verdienstspange des Vereins für Deutsche Schäferhunde ausgezeichnet. Auch sportlich blieben die Erfolge nicht aus, wie zweimalige Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft für Fährtenhunde so wie Sport- und Diensthundewettkämpfe.

Mit seiner Frau, Ute Strauß, züchtet er seit vielen Jahren Schäferhunde unter dem Zwingernamen „Von den Bärfallen“. Sie bilden ihre Hunde selber aus und führen diese in vielen Prüfungssparten vor. Ihr Ziel in der Zucht ist es, einen gesunden, arbeitsfreudigen Hund zu züchten.

In der Ausbildung ist es dem Ehepaar wichtig, dem Hund gerecht zu werden und den Umfang der Ausbildung dem Tier anzupassen und nicht dem Erfolgszwang des Menschen unterzuordnen.

Aus- und Weiterbildung bzw. allem Neuen offen gegenüber zu stehen ist die Grundeinstellung des Ehepaars.

Seit mehreren Jahren sind sie begleitend mit der Tumorsuche betraut und bilden auch zeitweise eigene Hunde als Tumorsuchhunde aus.

INTERVIEW

Herr Schmied, was hat Sie bewogen, bei dieser Studie mitzumachen?

Auf der Suche nach immer neuen Herausforderungen für den Kamerad Hund und den Stellenwert des Hundes in unserer Gesellschaft zu intensivieren bietet sich diese Studie hervorragend an.

Das dieses Gebiet ja in Deutschland völlig neu ist, steht bei uns die Herausforderung ganz im Vordergrund.

Besonders offen den besten und sichersten Weg der Ausbildung zu finden, damit die Hunde souverän und zuverlässig die gestellten Aufgaben mit Freude erfüllen ist unser Anspruch.

Welchen Nutzen erwarten Sie für welche Bereiche?

Ein zuverlässiges Hilfsmittel in der Diagnostik, das absolut schmerzfrei ist und für die Patienten bestimmt viel angenehmer als die bisherigen Untersuchungsmethoden.

Herr Schmied, was ist Ihr Aufgabengebiet?

Die Ausbildung der Hunde mit ihren Hundeführern, speziell auf jeden einzelnen Hund abgestimmt.

Wo sehen Sie die größten Probleme bei der Studie?

Die Haltung der Hunde, da die Lebensumstände und ihre Anlagen sehr unterschiedlich sind.